



Mirja Boes

## **Es ist nicht alles Mett, was glänzt** ★★★★★ **Meine kulinarische Reise durchs Leben**

Fischer 2022 · 239 S. · 16.99 · 978-3-596-70653-2

„Es ist nicht alles Mett, was glänzt“ ist ein sehr witziges Buch, das man wirklich nicht allzu ernst nehmen sollte – mal ganz abgesehen von dem Tausch der auf einer Tastatur nebeneinanderliegenden Konsonanten im Wort „Mett“. Aber Mett spielt nun mal auch eine Rolle im Leben von Mirja Boes.

Ich muss dazu sagen, dass ich mich als kein allzu großer Fan von Mirja Boes im Fernsehen bezeichne. Aber ich war neugierig auf ihr Buch, und so schreibe ich nun diese Rezension nach einer kurzweiligen und empfehlenswerten Lektüre.

Der Titel bzw. Untertitel verrät im Grunde schon, worum es bei Mirja Boes geht: eine kulinarische Reise durch ihr Leben. Der Leser wird durch sämtlich Gedankengänge zu verschiedenen Stationen ihres Lebens mitgenommen, ob er will oder nicht. Jedes Kapitel beschäftigt sich mit einer Station. Der jeweilige Titel gibt dem Leser einen ersten Wink. So zum Beispiel erzählt sie im Diäten-Kapitel von ihren zahlreichen Diäten. Lustig und vor allem realistisch und nachvollziehbar. Ich glaube, viele werden sich in Mirja Boes Schilderungen wiederfinden; auf jeden Fall diejenigen, die sich persönlich auch viel mit Abnehmen und Diätprogrammen beschäftigt haben.

Mit vielen kleinen Anekdoten wird eine locker leichte Unterhaltung geboten. Sie schreibt flüssig und sehr leicht zu lesen. Ich musste oft schmunzeln und konnte mich teilweise wiedererkennen. Ich höre sie geradezu beim Lesen, mit ihrer direkten und schlagfertigen Art versteht sie es, zu fesseln und zu lachen.

Was ich unweigerlich feststelle beim Lesen, Mirja Boes liebt einfach Essen. Ob es nun das berühmte „Nutellabrot“ ist oder halt das angekündigte Mettbrötchen. Essen war schon in ihrer Kindheit ein großes Thema, so erinnert sie sich an die Partysalate ihrer Mutter. Ein weiteres tolles Kapitel, das ich hier kurz herausstellen möchte, ist das Kapitel zu den Unverträglichkeiten. Und es ist im Grunde ganz einfach nur eine Warnung – natürlich mit einem Augenzwinkern und Schmunzeln: Wer weiter isst, ist selbst schuld, wenn ihm danach schlecht wird! Oder das Kapitel über unnütze Küchenutensilien, die sich vermutlich bei jedem zu Bergen stapeln, weil man die Dinger erst unbedingt haben muss, um sie dann im Keller irgendwo unterzubringen. Super!

Mirja Boes geht in den Dialog mit dem Leser, manchmal würde man geradezu antworten wollen. Ich kann das Buch für eine humorvolle und kurzweilige Lektüre nur empfehlen.

Fünf volle Sterne für Frau Boes!